

Absender (Inhaber / Unternehmer)

Name, Vorname
Firma, Einrichtung
Anschrift
PLZ, Ort
Tel. / Fax / eMail

Senden an:

Landeshauptstadt Schwerin
Fachdienst Gesundheit
FG Hygiene/ Infektionsschutz
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
E-Mail: cschulrath@schwerin.de

Standort der Anlage:

Bezeichnung
Lage/ Gebiet/ Straße
ggfs. Kontaktbüro
Ansprechpartner vor Ort

Hiermit zeige ich Folgendes an:

- Inbetriebnahme oder betriebstechnische Änderung einer mobilen Versorgungsanlage
- an Bord eines Landfahrzeuges
 - an Bord eines Luftfahrzeuges
 - an Bord eines Wasserfahrzeuges
 - Schank- und Verkaufswagen mit Wasserspeicher
- Errichtung und Inbetriebnahme einer Befüllungsanlage
- Errichtung oder Inbetriebnahme einer **zeitweisen Verteilungsanlage** mit Leitungssystem und Abgabestellen (z.B. auf Märkten, Volksfesten) von: bis:
- Errichtung oder Inbetriebnahme einer Anlage, aus der **zeitweise** Trinkwasser entnommen wird (z.B. Schlauchanschluss von Schank- und Verkaufsständen an Hydrant, zeitweiser Verteilungsanlage o. sonstiger Trinkwasser-Installation) von: bis:

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Anzeige nach § 11 Trinkwasserverordnung

Mobile Wasserversorgungsanlagen/ Anlagen für die zeitweise Wasserverteilung oder Wasserversorgung

aus denen Wasser im Rahmen einer öffentlichen oder gewerblichen Tätigkeit abgegeben wird

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Nutzungszweck:

- Markt, Festveranstaltung

Anschlussmöglichkeit (Herkunft des Trinkwassers):

- direkter Anschluss an zentrales Versorgungsnetz (z.B. Hydrant mit Standrohr u. Entnahmeverrichtung)
- Anschluss an eine zeitweise betriebene Trinkwasserverteilungsanlage
 Betreiber:
 Anschluss an eine sonstige Trinkwasser-Installation
 Betreiber/ Ort:
 Befüllungsanlage f. mobile Versorgungsanlagen

Erstellung der Anlage (nach DIN 2001-2) durch:

- Installationsunternehmen/ Fachfirma
 fachkundiges Personal

Anlagendetails:

- alle Sicherungseinrichtungen vorhanden, DIN EN 1717 (kein Rückfließen, Rückdrücken, Rücksaugen am Hydrant/Standrohr oder an den Abgabestellen möglich)
- jeder Verbraucher hat eigenen Anschlusspunkt
 Spülung der Anlage vor Inbetriebnahme
 Desinfektion der Anlage vor Inbetriebnahme

Anzahl der Hydranten/ Standrohre bei Verteilungsanlagen:

Verwendete Materialien:

- entsprechen den a.a.R.d.T.
 Anlagenteile mit DVGW-Prüfzeichen
 TW- Schläuche entsprechen der KTW-BWGL (bitte Prüfzertifikat oder Konformitätsbescheinigung der Anzeige beifügen)

Betriebliche Dokumentation:

- Betriebsbuch vorhanden und wird mitgeführt
 Zertifikat für Schlauchqualität wird mitgeführt

letzte Trinkwasseruntersuchung am:
 durch Untersuchungsstelle:
 (bitte Prüfbericht der Anzeige beifügen)

a.a.R.d.T = allgemein anerkannte Regeln der Technik
 DVGW = Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches
 KTW-BWGL = Bewertungsgrundlage für Kunststoffe und andere organische Materialien im Kontakt mit Trinkwasser